



## GESUNDHEITSÖKONOM/IN (FH)

WISSENSCHAFTLICHES KNOW-HOW MIT ANWENDUNGSBEZUG  
FÜR DAS PROFESSIONELLE MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

EINE KOOPERATION VON

# Gesundheitsökonom/in (FH)



**Prof. Dr. Hubert Dechant, wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Weiterbildung der FH Schmalkalden:**

„Das deutsche Gesundheitswesen ist von einschneidenden Veränderungen geprägt. Auf der einen Seite stehen die Anstrengungen des Gesetzgebers, die Ausgaben zu begrenzen, während andererseits die demographische Entwicklung und der medizinische Fortschritt zu steigenden Ausgaben führen werden. Die Institutionen und Unternehmen des Gesundheitswesens sind dadurch einem erheblichen Anpassungsdruck ausgesetzt. Die Ökonomie und ihre Subdisziplinen können wichtige Beiträge zur Lösung der drängenden Probleme liefern. Die Gesundheitsökonomie bietet vor diesem Hintergrund den Studierenden die Möglichkeit, sich betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse anzueignen und diese mit medizinischem Know-how zu verknüpfen. Es werden Wissen und Fähigkeiten vermittelt, um in einem immer wettbewerbler werdenden Gesundheitswesen die richtigen Entscheidungen treffen zu können.“

Das weiterbildende Studium "Gesundheitsökonom/in (FH)" befähigt die Studierenden zur Bewältigung einzelbetrieblicher Probleme in Institutionen des Gesundheitswesens. Die Absolventen sind daher insbesondere zur Übernahme von Führungs- und Sachaufgaben in einschlägigen Tätigkeitsfeldern der Unternehmen und Institutionen des Gesundheitswesens geeignet.

In der Wachstumsbranche Gesundheitswirtschaft, die unter anderem von einer Zunahme der Beschäftigung gekennzeichnet ist, bieten gesundheitsökonomische Kenntnisse entscheidende Wettbewerbsvorteile. Die Nachfrage nach derartigen Qualifikationen wird stark zunehmen. Mögliche Arbeitsfelder sind beispielsweise: Gesetzliche und private Krankenkassen, Krankenhäuser, Arztpraxen, medizinische Versorgungszentren, pharmazeutische Hersteller und Medizinproduktindustrie, Rehabilitationseinrichtungen, Prüfungs- und Beratungsgesellschaften sowie Verbände des Gesundheitswesens.

In Kooperation mit dem Institut für angewandte Gesundheitsökonomie (IaG) haben wir das weiterbildende Studium "Gesundheitsökonom/in (FH)" entwickelt. Das berufsbegleitend absolvierbare Studium umfasst zwei Semester. Im Selbststudium bearbeiten die Studierenden schriftliche Studienmaterialien, welche in mehrtägigen Präsenzphasen mit den Dozenten aus Wissenschaft und Praxis diskutiert und vertieft werden.

## Unser Praxispartner



## AUF EINEN BLICK

### Zielgruppe:

Mediziner und leitende Angestellte bei Krankenkassen, in Krankenhäusern, in Arztpraxen, in medizinischen Versorgungszentren, bei pharmazeutischen Herstellern und in der Medizinproduktindustrie, in Rehabilitationseinrichtungen, Prüfungs- und Beratungsgesellschaften sowie in Verbänden des Gesundheitswesens; Medizinstudenten

### Studiendauer:

2 Semester

### Studienbeginn:

März (Sommersemester) und September (Wintersemester)

### Teilnahmevoraussetzung:

Abschluss eines Hochschul- oder BA-Studiums, sowie mind. ein Jahr Berufspraxis im Gesundheitswesen **oder** Vordiplom im Rahmen eines für die Weiterbildung förderlichen Studiums sowie mind. zwei Jahre Berufspraxis im Gesundheitswesen **oder** (Fach-)Abitur, sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung und mind. zwei Jahre Berufspraxis im Gesundheitswesen **oder** Realschulabschluss sowie eine Berufsausbildung in einem anerkannten für die Weiterbildung förderlichen Beruf sowie mind. vier Jahre Berufspraxis im Gesundheitswesen

### Studienform:

Berufsbegleitendes Studium, mit Selbststudien- und Präsenzphasen

### Abschluss:

Gesundheitsökonom/in (FH) Hochschulzertifikat, öffentlich-rechtlicher Abschluss an einer staatlichen Hochschule

### Studiengebühr:

4.400 EUR pro Semester

### Anmeldung:

Bitte fordern Sie kostenlos die Immatrikulationsunterlagen an:

Telefon: 03683 / 688-1762  
Telefax: 03683 / 688-1927  
E-Mail: [zfw@fh-schmalkalden.de](mailto:zfw@fh-schmalkalden.de)

Sie können sich die Unterlagen auch von unserer Internetseite herunterladen: [www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung](http://www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung)

### Weitere Fragen?

Auf unserer Internetseite unter [www.fh-schmalkalden.de/Gesundheitssoekonom](http://www.fh-schmalkalden.de/Gesundheitssoekonom) finden Sie detailliertere Informationen zu diesem weiterbildenden Studium.

# Berufsperspektive: Leitende Funktion in Einrichtungen des Gesundheitswesens

## STUDIENPLAN Gesundheitsökonom/in (FH)

### 1. Semester

#### Volkswirtschaftslehre

Einführung - Grundprobleme jeder Volkswirtschaft - Methoden der Volkswirtschaftslehre - Wettbewerbliche Selbststeuerung in der Marktwirtschaft - Gesamtwirtschaft

#### Betriebswirtschaftslehre

Einführung und Übersicht - Managementprozess und Planung - Organisation und Führung - Finanzierung und Investition - Unternehmensrechnung

#### Marketing

Einführung in das Marketing - Kundenzufriedenheit - Grundzüge der Marktforschung - Absatzpolitisches Instrumentarium

#### Grundlagen der Gesundheitsökonomie

Anspruch, Bedarf, Nachfrage und Inanspruchnahme - Produktion und Angebot - Krankenversicherungssystem - Ordnungspolitik und Steuerung

#### Internationale Gesundheit und Public Health

Public Health - Gesundheit im Bezugssystem der Gesellschaft - Messung von Gesundheit und Krankheit - Grundlagen des Systemvergleichs - Quantitative und qualitative Ansätze - US-amerikanisches Gesundheitssystem - Schweizerisches Gesundheitssystem - Niederländisches Gesundheitssystem

#### Sozialrecht

Einführung in das Sozialrecht - Gemeinsame Vorschriften für das gesamte Sozialrecht - Einzelne Gesetzesbücher des Sozialgesetzbuches

#### Ethik und offene Fragen der Medizin

Grundlagen - Was bedeutet Medizinethik? - Ethische Grundlagen in der Arzt-Patienten-Beziehung - Berufsethos - Hippokratischer Eid - Konfliktfälle am Lebensanfang - Embryonale Stammzellforschung - Klonen - Konflikte am Lebensende - Sterbehilfe - Patientenverfügung - Postmortale Organabgabe - Gerechtigkeit im Gesundheitswesen

#### Krankenhauscontrolling und -organisation

Krankenhauscontrolling: Krankenhaus - Rahmenbedingungen - Grundlagen des Controlling - Operatives Controlling - Strategisches Controlling - Krankenhausorganisation: Allgemeine Grundlagen der Organisationslehre - Organisatorische Fragestellungen im Krankenhaus - Profit Center - Qualitätsmanagement - Risikomanagement - Informationsmanagement - Wissensmanagement - Changemanagement

### 2. Semester

#### Finanzierung und Rating von Krankenhäusern

Unternehmensfinanzierung und Rating - Krankenhausfinanzierung - Rating für Krankenhäuser - Alternative Finanzierungsinstrumente für Krankenhäuser

#### Evidence Based Medicine und Medizincontrolling

Effekte der Evidence Based Medicine (EBM) - Sechs Schritte der EBM - Therapie (Validität, Klinische Relevanz, Anwendbarkeit, Analyse einer Therapiestudie) - Diagnostik (Sensitivität, Spezifität, Pre- und Post-Test-Odds, Likelihood Ratio, Analyse einer Diagnostikstudie) - Placebo-Effekte - EBM und die Präferenz von Ärzten und Patienten - Diskussion: Matrix zur Bewertung des Nutzens von Gesundheitsleistungen und Rolle der EBM

#### Versicherungsökonomik und -betriebslehre

Grundlagen des (Kranken-)Versicherungswesens - Wettbewerb im Versicherungsmarkt - Versicherung und Kapitaldeckung - Versicherung und Leistungssteuerung - Strategische Implikationen für eine Krankenversicherung

#### Medizin und Ökonomik

Einführung und Problem der Rationierungsentscheidung - Ökonomische Evaluationsmethoden - Ökonomische Studien und Praxis - Ökonomische Evaluation in ausgewählten Fallstudien

#### Qualitätsmanagement

Grundlagen - Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen - Methoden - Controlling - Struktur-/Prozess-/Ergebnisqualität - Gesetzliche Vorgaben - Umsetzungsstrategie

#### Integrierte Versorgung

Grundlagen der Integrierten Versorgung - Ausgestaltungsmöglichkeiten - Verschiedene Perspektiven der Teilnehmer - Managed Care - Managementgesellschaften - Ausblick und Entwicklung

#### Grundlagen der Informatik und E-Health

IT-Grundlagen - ERM-Modell - Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK) - Multimedia - Internet - Sicherheit - Modellierungen - IT-Projektmanagement - Integrierte Systeme - Einführung in bestehende und künftig denkbare Aspekte der Verbindung Internet und Gesundheit - Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen - Elektronische Gesundheitskarte



## Einfach per Fax an: +49 (0)3683 688-1927

- Bitte senden Sie mir die Immatrikulationsunterlagen der FH Schmalkalden für das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium **Gesundheitsökonom/in (FH)** zu.

Ich interessiere mich auch für die folgenden berufsbegleitenden weiterbildenden Studienangebote der Fachhochschule Schmalkalden:

- Sportmanagement (MBA)
- Tourismus und Hospitality (MBA)
- Apothekenbetriebswirt/in (FH)
- Außenhandelskaufmann/frau (FH)
- Betriebswirt/in (FH) Controlling und Steuern
- Betriebswirt/in (FH) für Marketing
- Betriebswirt/in (FH) Public Controlling
- Business Process Manager/in (FH)
- eGovernment-Projektmanager/in (FH)
- Finanzfachwirt/in (FH)
- Fitnessökonom/in (FH)
- Hospitality Manager/in (FH)
- Kostenmanager/in (FH)
- Managementassistent/in (FH)
- Pharmazieökonom/in (FH)
- Produktionsmanager/in (FH) für Kunststofftechnik
- Produktmanager/in (FH)
- Qualitätsmanager/in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse
- Sportökonom/in (FH)
- Tourismusbetriebswirt/in (FH)
- Veranstaltungsbetriebswirt/in (FH)
- Vertriebsmanager/in (FH)

Firma: \_\_\_\_\_

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



Zentrum für Weiterbildung  
Asbacher Straße 17c  
98574 Schmalkalden

Telefon: +49 (0)3683 688-1762  
Fax: +49 (0)3683 688-1927  
E-Mail: [zfw@fh-schmalkalden.de](mailto:zfw@fh-schmalkalden.de)  
Internet: [www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung](http://www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung)